

Aktuell 5/2018

Vom 10.12.2018 Seiten: 2

Sehr geehrte Damen und Herren

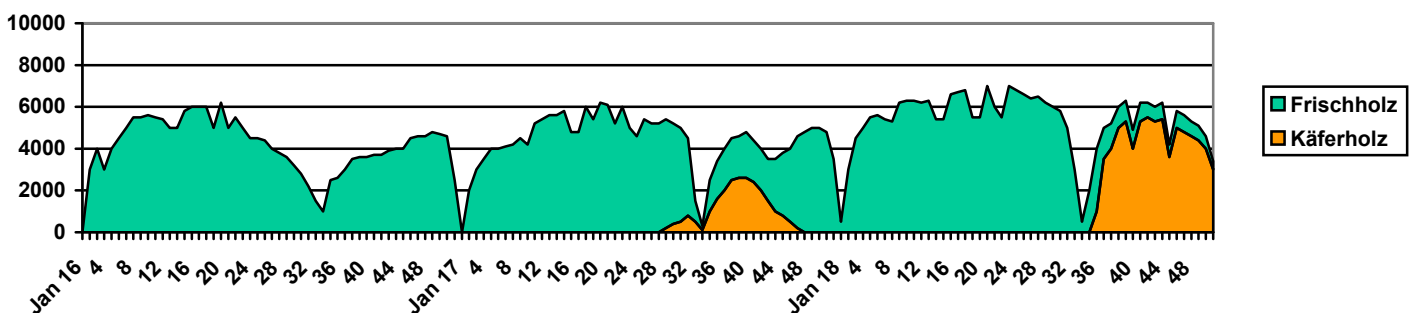
Aus Sicht der Forst- und Holzwirtschaft war das Jahr 2018 geprägt durch hohe ZN, also Sturm- und Trocken-/Käferholzanfälle. Inzwischen hat sich die Situation im Trocken-/Käferholzes bezogen auf Deutschland/Europa zu der größten Kalamität innerhalb der europäischen Forstwirtschaft entwickelt.

Aufgrund guter Konjunkturprognosen und doch sehr ordentlichen Rundholzpreisen haben wir zu Jahresende 2017 die Volumen der Rahmenverträge 2018 aufgestockt. Mitte des Jahres wurden die Verträge dann wegen des sich andeutenden Trocken-/Käferholzes teilweise nochmals erhöht (Zusatzmengen QIII/IV). Nur so war es möglich auch das angefallene Sturmholz der Mitglieder komplett und das Trocken-/Käferholz zu wesentlichen Teilen über die Verträge zu vermarkten (siehe Diagramm 1).

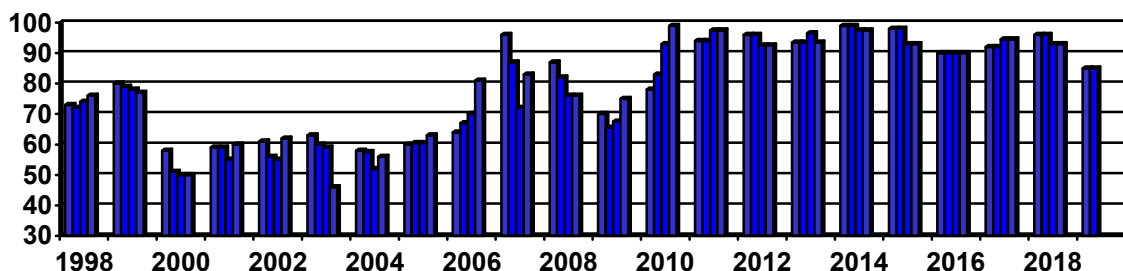
Die Sägewerke haben 2018, Stand Ende Oktober, hinsichtlich Einschnitts-Menge und Umsatz einen neuen Rekord aufgestellt. Seit Mitte November hat sich die Geschäftslage, auch aufgrund saisonaler Einflüsse eingetrübt. Ab Mitte Dezember wird bei den meisten Werken die Produktion weiter reduziert oder auch schon eingestellt, damit verringert sich dann auch die Anfuhr von Rundholz. Lose, die auf die Lieferkontingente 2018 nicht mehr disponiert werden konnten (Lieferbestätigung), sind für die Lieferungen in 2019 vorgesehen.

Für 2019 werden, soweit möglich, die Volumen in den Rahmenverträgen weiter ausgebaut. Im Hauptsortiment Fichte/Tanne Stammholz/Abschnitte ist es angedacht, einen Preis für B Holz unabhängig der Nutzungsart zu vereinbaren. Das neue Niveau wird sich „um Mitte achtzig Euro“ bewegen (siehe Diagramm 2). Die Preisabsenkungen in den geringeren Qualitäten (C/D) werden leider deutlicher ausfallen. Die Preise für Douglasie, Kiefer, Fi/Ta Starkholz besserer Qualitäten, frisches Industrieholz sowie Laubholz tendieren stabil, teilweise auch steigend.

Vermarktete Holzmenge FVS eG in fm pro Kalenderwoche
 Januar 2016 bis Dezember 2018



Rundholzpreise Leitsortiment Fi 2b-4 Güte B in Euro 1998 bis 2018



Zur Situation auf dem Holzmarkt; im Speziellen bei unseren Kunden

➤ **Industrieholzsortimente**

Die Nachfrage nach Industrieholz Schleif-/Zellstoffholz ist für die frischen Sortimente sehr hoch. Die Preise werden in diesen Sortimenten in 2019 steigen.

Schleif-Papierholzindustrie (Fa. Baiersbronn Karton (BF), Fa. StoraEnso): Frisches Schleifholz ist intensiv nachgefragt und wird zügig abgewickelt.

Zellstoffindustrie (Fa. proNaro): Hohe Nachfrage nach Buchenindustrieholz.

Holzwerkstoffindustrie (Kronospan Gruppe): Nachfrage nach Laubindustrieholz.

Pellet Industrie (Fa. Rettenmaier Pellets): Stabile Nachfrage und kontinuierliche Vermarktung von Nadelholz F/K Qualitäten und Rotholz.

Energieholz (Produktion von Hackschnitzel): Vermarktung möglich.

➤ **Sortiment Nadelstammholz / Abschnitte (Fichte, Tanne)**

Fa. Dold, Fa. Finkbeiner, Fa. Keller, Fa. Schilliger, Fa. Siat, Fa. Streit, weitere Kunden
Rückläufige Produktion im Dezember. Die meisten Werke starten nach der Weihnachtspause am 07.01. wieder. Zunächst werden die hohen Waldbestände abgebaut. Tendenziell ab Ende Januar wieder steigender Bedarf v.a. an „weißem Holz“.

➤ **Palettenholz / Verpackungsholz (C/D Holz)**

Fa. Keller Holz, Fa. Riedlinger, Fa. Schilling, diverse Gattersägewerke

Sehr hohe Waldbestände mit entsprechend langen Abwicklungszeiträumen. Deutliche Preisreduktionen in 2019.

➤ **Sondersortimente Rotholz (Douglasie und Kiefer)**

Douglasien, Kiefern und Lärchen Frischholz (Langholz und Abschnitte) sind gefragt und können ständig bereitgestellt werden. Stabile Preise.

➤ **Sortiment Nadelstarkholz**

Fa. Echtle, Fa. Pfeifle, Fa. Schilliger Bois, Fa. Burger, weitere Kunden (Gattersäger)

Stabile Nachfrage, mit Möglichkeiten in den geringeren Qualitäten, auch Käferholz. Gutes/besseres Starkholz ist gesucht. Überwiegend stabile Preise.

➤ **Sortiment Laubholz**

Die Nachfrage ist über alle Baumarten momentan sehr gut. Näheres in unserer „Vermarktungskonzeption Laubholz 2018/19“.

Weitere Informationen, unter anderem auch die Vermarktungskonzeptionen, Sortimente und Aushaltungen, sowie unser Angebot im Bereich der Aufarbeitung / Selbstwerbung auf unserer Seite im Internet unter www.fvs-eg.de oder direkt über die Geschäftsstelle.

Für die angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken wir uns auch im Namen des Aufsichtsrats und des gesamten Vorstands ganz herzlich.

Gerne bauen wir in 2019 darauf auf und freuen uns über eine Weiterentwicklung unserer Kooperation.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir

frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Mit freundlichen Grüßen



Handwritten signature of Siegfried Huber in black ink.

Siegfried Huber (Aufsichtsratsvorsitzender)

Handwritten signature of Joachim Prinzbach in black ink.

Joachim Prinzbach (Vorstand, Sprecher)